



Thema: Rechtsprechung zum Erschließungs- und Straßenausbaubeitrag

VA-Nr.: K 060.18/24-02

Bereich: Kommune und Recht

+++NEU+++NEU+++NEU+++NEU+++NEU+++NEU+++

Die Verwaltungen sind angehalten, rechtmäßige Erschließungs- und Straßenausbaubeitragsbescheide zu erlassen. Hierfür ist es notwendig, die Rechtmäßigkeit der den Bescheiden zugrunde liegenden Abgabensatzungen regelmäßig, insbesondere unter Heranziehung der aktuellen Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte, zu prüfen. Oft halten die Satzungen den gewandelten Anforderungen nicht (mehr) stand. Ziel des Seminars ist es, die aktuelle Rechtsprechung darzulegen, ihre Auswirkungen zu erläutern und den Teilnehmern eine Prüfung der Bescheide und Satzungen auf ihre Rechtmäßigkeit zu ermöglichen.

SCHWERPUNKTE:

- Â Erschließungseinheit,
- Â Vorausleistungsbescheide,
- Â Heilung fehlerhafter Bescheide,
- Â Beitragsfähigkeit der Erschließungsanlage,
- Â Abschnittsbildung,
- Â Bauprogramm,
- Â Teilstreckenausbau,
- Â historische Anlage i.S.d. § 242 IX BauGB,
- Â Beitragspflicht von Hinterliegergrundstücken,
- Â Nacherhebung,
- Â wirtschaftliche Einheit,
- Â Außenbereichsgrundstücke und Tiefenbegrenzung,
- Â Zusicherung / Beitragsvorausverzicht,
- Â Kostenerstattung für Folgemaßnahmen,
- Â Zeitliche Grenze der Beitragserhebung,

Dozentin:

Dr. Nadine Däumichen Rechtsanwältin, Fachanwältin für Verwaltungsrecht, Lehrbeauftragte an der Universität Leipzig, KurzSchmuck Rechtsanwälte, Leipzig

Arbeitsmittel:

Diese werden Ihnen gestellt.

Datum: 18.09.2024 **Zeit:** 08:00 - 15:00 Uhr

Seminarort: SIKOSA e. V., Standort Halle
Hansering 19
06108 Halle



Veranstalter: SIKOSA e.V.
Katrín Wille
0391 56540-31

Preis Mitglieder: 169 Euro

Preis Nichtmitglieder: 249 Euro